

Ausstellung im Flussbett-Hotel

Kinder malen für Deutsche Schlaganfall-Hilfe

■ **Gütersloh** (rb). Es trifft nicht nur Ältere. Viele wissen nicht, dass auch Kinder einen Schlaganfall erleiden können. 300 Familien sind davon jährlich in Deutschland betroffen. Die Gütersloher Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe klärt auf und hilft. Auf einem Familienseminar der Stiftung von den Kindern gemalte Bilder sind jetzt im Flussbett-Hotel ausgestellt.

Im vorherigen Herbst nahmen betroffene Kinder und ihre Eltern aus ganz Deutschland an einem von der Stiftung ausgerichteten Seminar in einem Integrationshotel in Much im Bergischen Land teil. Das lag es nahe, die dort entstandenen 40 Bilder auch in einem Hotel zu präsentieren. Lisa Nikolei aus Steinhagen tat das sogar selbst. Die elfjährige Realschülerin aus Steinhagen, die mit sechs Wochen einen Schlaganfall erlitten hatte, konnte gleich zwei Arbeiten zeigen. Im Seminar gefiel es ihr so gut, dass sie nun auch zuhause malt. „Die ganze Familie ist von

einem Tag auf den anderen vor ganz neue Herausforderungen gestellt“, deutete Stiftungs-Geschäftsleiterin Franca Piepenbrock zur Eröffnung der Ausstellung die Notlage der Familien an, die einen Schlaganfall bei einem Kind verkraften müssen. Die Erkrankung kann schon vor der Geburt eintreten, mitunter wird sie erst spät erkannt. Ein fünfminütiger Film über das von 29 Familien besuchte Seminar schilderte, wie die zunächst meist halbseitig gelähmten kleinen Patienten auch durchs Malen spielerisch die beeinträchtigte Körperhälfte trainieren. In Gesprächskreisen können die Eltern untereinander Erfahrungen austauschen. Im Flussbett-Hotel lässt Leiterin Andrea Hünneke die Gemälde in den Zimmern verteilen. So lasse sich „Handicap und Kunst verbinden.“ Stiftungs-Projektleiterin Sabine Dawabi: „Die Kinder haben uns ihre Bilder gespendet.“ Der Erlös komme wiederum der Schlaganfall-Hilfe zugute.



Lisas Bilder: Lisa (r., mit Mutter Britta Nikolei) und andere Kinder, die einen Schlaganfall erlitten, malten Bilder, die nun im Flussbett-Hotel zu sehen sind, dafür sorgten Reinhard Dörr (Wertkreis), Sabine Dawabi und Franca Piepenbrock (Stiftung Schlaganfall-Hilfe), Hotel-Leiterin Andrea Hünneke (v. l.).

FOTO: ROLF BIRKHOLOZ

Neue Westfälische, 2011-07-16